

Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss) **Erstantrag** **Erhöhungsantrag** **Weiterleistungsantrag** **Angaben zur Überprüfung des Wohngeldanspruches bei Änderung der Verhältnisse**

Wohngeldnummer, soweit bekannt

Bewilligungsbeginn

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Sprechzeiten

Wichtige Hinweise:

Allgemeines: Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Es wird nur auf Antrag gezahlt, entweder als Mietzuschuss für den/die Mieter/in oder als Lastenzuschuss für den/die Eigentümer/in, jeweils für den selbst genutzten Wohnraum. Ob und in welcher Höhe Ihnen Wohngeld zusteht, hängt von der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Wohnkostenbelastung ab.

Ausschluss vom Wohngeld: Vom Wohngeld sind Empfänger/innen von folgenden Transferleistungen ausgeschlossen:

- Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), auch bei Vorschüssen/Abschlagszahlungen auf Übergangs- oder Verletzungsgeld (§ 25 SGB II),
 - Zuschüsse zu den ungedeckten Kosten der Unterkunft nach § 27 Abs. 3 SGB II für Auszubildende oder Studenten,
 - Übergangsgeld in Höhe des Betrages des Arbeitslosengeldes II nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI),
 - Verletzungsgeld in Höhe des Betrages des Arbeitslosengeldes II nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII),
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),
 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII,
 - Leistungen ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt oder anderer Hilfen in einer stationären Einrichtung, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz oder einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt,
 - Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
 - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Haushalten, zu denen ausschließlich Personen gehören, die diese Leistungen empfangen,
- wenn bei der Berechnung der Leistungen Unterkunftsosten berücksichtigt wurden.

Ebenfalls vom Wohngeld ausgeschlossen sind Haushaltsglieder, die bei der Ermittlung des Bedarfs bzw. der Leistung für eine der oben genannten Transferleistungen mit berücksichtigt wurden und Haushaltsglieder, deren Transferleistungen auf Grund einer Sanktion vollständig wegfallen sind. Der Ausschluss besteht grundsätzlich bereits, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Transferleistungen gestellt wird. Wird der Antrag auf die Transferleistung zurückgenommen, die Transferleistung ausschließlich als Darlehen gewährt, auf die Transferleistung insgesamt verzichtet, die Transferleistung vollständig abgelehnt/entzogen oder nachträglich erstattet, entfällt die Transferleistung nachträglich oder in bestimmten Fällen des Wechsels vom Bezug einer Transferleistung in das Wohngeld, wenn dadurch die Hilfbedürftigkeit bei der Transferleistung beseitigt werden kann, liegt kein Ausschlussgrund vor. Es kann deshalb in diesen Fällen Wohngeld beantragt werden.

Stellen Sie den Antrag bitte rechtzeitig, da Wohngeld grundsätzlich nur vom Beginn des Monats an geleistet wird, in dem der Antrag eingegangen ist.

Ausfüllhinweise:

- Zutreffende weiße Felder im Antrag bitte mit Druckschrift ausfüllen und zutreffende weiße Kästchen bitte ankreuzen .
- Sollte der vorgesehene Platz im Vordruck nicht ausreichen, setzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem gesonderten Blatt fort.
- Bitte fügen Sie Ihren Angaben entsprechende Nachweise bei.
- Sie haben die Möglichkeit in den Nachweisen Stellen zu schwärzen, die besondere personenbezogene Daten (§ 67 Abs. 12 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)) enthalten, die für die Entscheidung des Wohngeldantrages nicht erforderlich sind. Bei Kontopauszügen dürfen nur entsprechende Auszahlungsempfänger geschwärzt werden, nicht die Beträge. Bei den Einnahmen sind Schwärzungen nicht zulässig.
- Gesetzliche Vermutungen können widerlegt werden. Die Beweislast liegt bei dem/der Antragsteller/in.

Bitte vergessen Sie nicht, den Antrag unter Nummer 17 zu unterschreiben.

Antragsteller/in

Wohngeldberechtigt ist, wer den Mietvertrag unterschrieben hat und gleichgestellte Personen (mietähnliches Nutzungsverhältnis, eigenes Haus mit mindestens drei Wohnungen, Heimbewohner/innen). Haben mehrere Haushaltsglieder den Mietvertrag gemeinsam abgeschlossen, ist nur eine dieser Personen wohngeldberechtigt. In diesem Fall bestimmen diese Personen die wohngeldberechtigte Person. Nach dem Wohngeldgesetz wird vermutet, dass die den Antragstellende Person von den anderen Personen bestimmt wurde. Alle weiteren Personen sind unter Nummer 2 anzugeben. Eine vom Wohngeld ausgeschlossene Person kann Wohngeld für zu berücksichtigende Haushaltsglieder beantragen, wenn diese mit ihr Wohnraum gemeinsam bewohnen (Begriffsbestimmungen siehe unter Nummer 2).

Familienname	Ggf. Geburtsname, frühere Namen		Vorname/n
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	
Straße, Zusätze (Stockwerk, Wohnungsnummer)	Hausnummer	PLZ	Ort
Beruf/Tätigkeit	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.		E-Mail (Angabe freiwillig)
Nur auszufüllen wenn Bevollmächtigung vorliegt: Bevollmächtigte/r: Name			
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Nur ausfüllen, wenn für eine andere als die oben genannte Wohnung Wohngeld beantragt wird:			
Straße, Zusätze (Stockwerk, Wohnungsnummer)	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

noch 1	Haben Sie noch einen weiteren Wohnsitz?					
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, bitte Negativbescheinigung der dortigen Wohngeldbehörde vorlegen				
Persönliche Verhältnisse:						
<input type="checkbox"/> ledig		<input type="checkbox"/> verheiratet	Datum (TT.MM.JJJJ)		Datum (TT.MM.JJJJ)	
<input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft		<input type="checkbox"/> geschieden seit			<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit	
<input type="checkbox"/> verwitwet						
<input type="checkbox"/> Selbstständige/r		<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r	<input type="checkbox"/> geringfügig	
<input type="checkbox"/> Gewerbetreibende/r		<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Pensionär/in	<input type="checkbox"/> Student/in	Beschäftigte/r	
<input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos		<input type="checkbox"/> sonstige/r Nichterwerbstätige/r			(MiniJob)	
Ich bin <input type="checkbox"/> Hauptmieter/in <input type="checkbox"/> Untermieter/in <input type="checkbox"/> Heimbewohner/in <input type="checkbox"/> sonstige/r Nutzungsberechtigte/r <input type="checkbox"/> Bewohner/in von Wohnraum im eigenen Haus mit mindestens 3 Wohnungen						
Haushaltsmitglieder						
In der Wohnung/in dem Wohnraum wohnen nachfolgende Personen gemeinsam:						
<ul style="list-style-type: none"> Es sind alle Personen anzugeben, deren Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen in der Wohnung ist, für die Wohngeld beantragt wird und die mit dem Antragsteller diese Wohnung gemeinsam bewohnen. Der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen bestimmt sich nach der aktuellen Lebenssituation der Personen. Kinder getrennt lebender Eltern können bei gemeinsamer Betreuung zu beiden Haushalten zählen. (Der Umfang der gemeinsamen Betreuung ist nachzuweisen.) 						
Hinweise:						
<ul style="list-style-type: none"> Bei Transferleistungen ist „ja“ anzukreuzen, wenn ein Antrag auf eine Transferleistung gestellt wurde, über den noch nicht entschieden ist, wenn eine Transferleistung bezogen wird, oder wenn die Transferleistung auf Grund von Sanktionen vollständig weggefallen ist. Weitere Hinweise zu Transferleistungen siehe unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 1. Beispiele für Verhältnis zum Antragsteller/in: Ehegatte, Lebenspartner/in, Verwandtschaftsverhältnis (Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel, Geschwister, Urgroßeltern, Urenkel, Onkel, Tante, Neffe und Nichte), Schwägerschaft (Schwiegereltern, Schwager, Schwägerin und deren Kinder und Enkel), Pflegekind, Pflegeeltern, sonstige Partnerschaft. Wenn Sie sonstige Partnerschaft angeben, wird davon ausgegangen, dass ein wechselseitiger Wille vorliegt, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen. Gesetzlich wird dies vermutet, wenn Sie länger als ein Jahr zusammen leben, mit einem gemeinsamen Kind zusammen wohnen, Kinder oder Angehörige im Haushalt versorgen oder befugt sind, über Einkommen oder Vermögen des anderen zu verfügen 						
1	Antragsteller/in (siehe Nummer 1)			Transferleistungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
2	Familienname, Geburtsname (ggf. frühere Namen)		Vorname/n	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Transferleistungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja weiterer Wohnsitz <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vorhanden	
	Geburtsdatum	Geburtsort	Verhältnis zu Antragsteller/in	Beruf/Tätigkeit		
3	Familienname, Geburtsname (ggf. frühere Namen)		Vorname/n	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Transferleistungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja weiterer Wohnsitz <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vorhanden	
	Geburtsdatum	Geburtsort	Verhältnis zu Antragsteller/in	Beruf/Tätigkeit		
4	Familienname, Geburtsname (ggf. frühere Namen)		Vorname/n	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Transferleistungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja weiterer Wohnsitz <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vorhanden	
	Geburtsdatum	Geburtsort	Verhältnis zu Antragsteller/in	Beruf/Tätigkeit		
5	Familienname, Geburtsname (ggf. frühere Namen)		Vorname/n	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Transferleistungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja weiterer Wohnsitz <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vorhanden	
	Geburtsdatum	Geburtsort	Verhältnis zu Antragsteller/in	Beruf/Tätigkeit		
6	Familienname, Geburtsname (ggf. frühere Namen)		Vorname/n	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Transferleistungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja weiterer Wohnsitz <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vorhanden	
	Geburtsdatum	Geburtsort	Verhältnis zu Antragsteller/in	Beruf/Tätigkeit		
3	Sonstige Personen Wohnen in Ihrer Wohnung/ Ihrem Wohnraum noch sonstige Personen, die nicht unter Nummer 2 angegeben wurden?					
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="checkbox"/> Untermieter/in <input type="checkbox"/> sonstige/r Mitbewohner	Anzahl	Familienname/n, Geburtsname/n (ggf. frühere Namen), Vorname/n		

4	Verstorbene Haushaltsglieder					
	Ist ein Haushaltsglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? (Nachweis: z.B. Sterbeurkunde) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja					
	Familienname		Ggf. Geburtsname		Vorname	
	Geburtsort				Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Sterbedatum (TT.MM.JJJJ)
	Sind Sie nach dem Tod des Haushaltsglieds umgezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja					
	Hat der/die Verstorbene eine Transferleistung bezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja					
	Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsglieds eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja					
	Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname		Geburtsort	Einzugsdatum
	5 Staatsangehörigkeit					
	Besitzen Sie oder ein anderes Haushaltsglied ausschließlich die Staatsangehörigkeit eines Landes, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist? Bitte weisen Sie nach, dass sich die betreffende/n Person/en berechtigt im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aufhält/aufhalten. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja					
Hat sich eine dritte Person verpflichtet, für eine der betreffenden ausländischen Personen nach § 68 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) die Kosten für den Lebensunterhalt zu tragen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja						
Nicht zutreffende Felder sind zu streichen oder mit einer Null (0) zu versehen! Bitte immer entsprechende Nachweise befügen.	Einnahmen					
	Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes (WoGG) ist die Summe der positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), sowie auch bestimmte steuerfreie Einnahmen nach § 14 Abs. 2 WoGG.					
	Tragen Sie bitte alle Einnahmen aller unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten Personen einzeln und mit ihrem Bruttogesamtbetrag in Euro ein. Es sind grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum (in der Regel 12 Monate ab Antragstellung) zu erwartenden Einnahmen anzugeben. Lassen sich verlässliche Aussagen über Ihre im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen nicht machen (z. B. bei erheblichen Schwankungen der Einnahmen), können auch die Verhältnisse vor dem Zeitpunkt der Antragstellung angegeben werden. Einmalige Einnahmen sind ebenfalls anzugeben, auch soweit sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung angefallen sind und den genannten Zeiträumen zuzurechnen sind.					
	Bitte alle Personen mit Einnahmen eintragen ->	Antragsteller/in (siehe Nummer 1)	Familienname, Vorname/n	Familienname, Vorname/n	Familienname, Vorname/n	Familienname, Vorname/n
	Einnahmen aus	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
	nichtselbstständiger Arbeit (z. B. Arbeitslohn)					
	geringfügiger Beschäftigung (MiniJob)					
	selbstständiger Arbeit (Gewinn)					
	Gewerbebetrieb (Gewinn)					
	Kapitalvermögen in jeder Höhe (z. B. Zinsen, Dividenden)					
	Vermietung und Verpachtung					
	Land- und Forstwirtschaft					
	Renten aller Art (auch Betriebsrente/Pension)					
	Unterhaltsleistungen, auch nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)					
	ehrenamtlicher/n Tätigkeit/en					
Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des WoGG						
einmaligem Einkommen (z.B. Abfindungen, kapitalisierte Rentenauszahlungen, Auszahlungen aus Lebensversicherungen, in den letzten drei Jahren vor Antragstellung oder voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten)						
Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld						
Krankengeld/Verletzungsgeld/Krankentagegeld/Krankengeld bei Erkrankung des Kindes						

noch 6	Alle Personen mit Einnahmen ->	Antragsteller/in (siehe Nummer 1)	Familienname, Vorname/n	Familienname, Vorname/n	Familienname, Vorname/n	Familienname, Vorname/n
	Einnahmen aus	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
	Mutterschaftsgeld/Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld					
	Elterngeld					
	Transferleistungen (siehe unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 1)					
	BAföG/AFBG/MobiPro/USG/ Berufsausbildungsbeihilfe/ Ausbildungsgeld/Stipendien					
	Sachleistungen					
	ausländischen Quellen (z.B. Renten, Kapitalerträge)					
Weitere Einnahmen, die bisher noch nicht genannt wurden:						
Art						
Werbungskosten und Kinderbetreuungskosten:						
Die Werbungskostenpauschbeträge nach dem EStG für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweise berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Kinderbetreuungskosten müssen Sie nachweisen. (Bitte unten Jahresbeträge in Euro eintragen und Nachweise vorlegen.)						
Nachzuweisende Werbungskosten						
Kinderbetreuungskosten						
Abgaben/Beiträge:						
Bitte geben Sie an, ob Sie Steuern (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag- oder Kirchensteuer), gesetzliche Kranken-, Pflege- und/oder gesetzliche Rentenversicherungsbeiträge entrichten, da diese zu einem Pauschalabzug führen.						
Auch den gesetzlichen Beiträgen zweckentsprechende freiwillige Beiträge zu einer Kranken-/Pflegeversicherung oder zur Altersvorsorge können zu einer Erhöhung des Pauschalabzuges führen, wenn Sie nicht bereits gesetzlich kranken-/pflege- oder rentenversichert sind. Dies gilt auch für Beiträge zu zweckentsprechenden privaten Versicherungen. (Bitte entsprechende Nachweise beifügen und Zutreffendes ankreuzen).						
Lohn- /Einkommensteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kranken- /Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Renten- /Lebensversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Einnahmen - Änderungen					
Werden sich Ihre oder die Einnahmen eines anderen Haushaltsteilnehmers in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? <input type="checkbox"/> nein bzw. ist nicht bekannt		<input type="checkbox"/> ja				
Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname		Veränderung am	Betrag monatlich	Grund der Veränderung		
			€			
			€			
8	Kindergeld und ähnliche Leistungen					
Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsteilnehmer Kindergeld oder Leistungen nach § 65 Abs. 1 Satz 1 EStG (Kinderzulagen, Kinderzuschüsse oder andere in- oder ausländische, mit dem Kindergeld vergleichbare Leistungen)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja						
für die unter Nr. 2 des Antrags angegebenen Kinder:		Ziffer/n				
und für die anderen nicht im Haushalt lebenden Kinder:		Anzahl				
Höhe der Leistungen für alle Kinder		Betrag monatlich	€			

9	Unterhaltsleistungen																						
	Zählen Sie oder ein anderes Haushaltungsmitglied auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhalt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																						
	Liegt eine notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, ein Unterhaltstitel (z.B. Urteil) oder ein Unterhaltsbescheid vor? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																						
	Bitte unter „Grund“ den zutreffenden Buchstaben eintragen; Unterhalt wird geleistet für:																						
<p>a) ein Haushaltungsmitglied, das wegen Ausbildung auswärts wohnt, b) ein Kind geschiedener oder dauernd getrennt lebender Eltern, das bei beiden Elternteilen wohnt und von diesen betreut wird, wenn der Unterhalt für das Kind als Haushaltungsmitglied des anderen Elternteils geleistet wird, c) für eine/n geschiedene/n oder dauernd getrennt lebende/n Ehe- oder Lebenspartner/in, die/der kein Haushaltungsmitglied ist, d) für eine sonstige Person, die kein Haushaltungsmitglied ist.</p>																							
<table border="1"> <tr> <td>wer bezahlt: (Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n)</td> <td>für wen: (Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n)</td> <td>Betrag monatlich</td> <td>Grund</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>€</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>€</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>€</td> <td></td> </tr> </table>				wer bezahlt: (Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n)	für wen: (Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n)	Betrag monatlich	Grund			€				€				€					
wer bezahlt: (Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n)	für wen: (Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n)	Betrag monatlich	Grund																				
		€																					
		€																					
		€																					
10	Schwerbehinderte Menschen und Opfer nationalsozialistischer Verfolgung																						
Sind Sie oder ein anderes Haushaltungsmitglied schwerbehindert, häuslich pflegebedürftig oder Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung oder diesen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?																							
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																							
Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist in der Regel durch Vorlage eines Bescheides (z.B. Bescheid über den Bezug von Pflegegeld) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „H“ erfolgen.																							
<table border="1"> <tr> <td>Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n</td> <td>schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung (GdB)</td> <td>Pflegegrad</td> <td>pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI und gleichzeitig häusliche oder teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege</td> <td>Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes</td> </tr> <tr> <td></td> <td>%</td> <td></td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td></td> <td>%</td> <td></td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td></td> <td>%</td> <td></td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> </table>				Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n	schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung (GdB)	Pflegegrad	pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI und gleichzeitig häusliche oder teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes		%		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		%		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		%		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname/n	schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung (GdB)	Pflegegrad	pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI und gleichzeitig häusliche oder teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes																			
	%		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																			
	%		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																			
	%		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																			
11	Sonstige Leistungen zur Wohnkostenentlastung																						
Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltungsmitglied eine der folgenden Leistungen oder wurde eine solche beantragt?																							
<ul style="list-style-type: none"> - Anderweitig Wohngeld (z. B. für eine andere Wohnung) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - Leistungen zur Wohnkostenentlastung nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechenden Gesetzen der Länder <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - Sonstige öffentliche Leistungen zur Senkung der Miete (z. B. Mietbeiträge, Ausbildungsbeihilfe) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - Leistungen einer nach § 68 AufenthG verpflichteten Person <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 																							
Sonstige Zuschüsse und andere Leistungen zur Zahlung der Miete (z. B. private Zuschüsse)																							
12	Miete / Nutzungsentgelt																						
Bei Erstanträgen oder Mietänderungen bitte auch den Vordruck „Angaben zur Miete“ selbst vollständig ausfüllen, oder den Vordruck durch den/die Vermieter/in bzw. Eigentümer/in der Wohnung ausfüllen lassen.																							
Die Miete/das Nutzungsentgelt beträgt monatlich einschließlich Nebenkosten (z.B. Umlagen, Zuschläge): <input type="text"/> €																							
Wie wird die Miete bezahlt? <input type="checkbox"/> gar nicht <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> in Teilbeträgen																							
Bestehen Mietschulden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																							
Eigener Wohnraum:																							
Falls Sie eigenen Wohnraum bewohnen (und nicht lastenzuschussberechtigt sind), geben Sie bitte den Mietwert einer vergleichbaren Wohnung an. <input type="text"/> €																							
Wird sich Ihre Miete in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? <input type="checkbox"/> nein bzw. ist nicht bekannt <input type="checkbox"/> ja, ggf. Nachweis beifügen																							
13	Gemeinsame Mietverträge – Untervermietung - Gebrauchsüberlassung																						
Gemeinsame Mietverträge																							
Haben andere Personen den Mietvertrag (mit-)unterschrieben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																							
Wie hoch ist der von Ihnen getragene Anteil an der Gesamtmiete, die an den Vermieter entrichtet wird? <input type="text"/> €																							

noch	Untervermietung - Gebrauchsüberlassung			
	13 Erhalten Sie von sonstigen Mitbewohnern ein Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum? Haben Sie untervermietet?			
	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja	
	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja	
	Die Fläche des untervermieteten/überlassenen Wohnraums beträgt:			
	m ²			
	Die Bruttoeinnahmen aus der Untervermietung/der Gebrauchsüberlassung betragen:			
	€			
	Darin sind folgende Vergütungen enthalten:			
	1. Betriebskosten der Zentralheizung/Fernheizung			
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja		
€				
2. Kosten für Warmwasser/Fernwarmwasser				
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja		
€				
3. Kosten der Haushaltsenergie (z.B.: Haushaltsstrom, Gasherd), soweit nicht von Nr. 1 und Nr. 2 erfasst				
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja		
€				
4. Vergütungen für die Überlassung einer Garage/Stellplatz für Kraftfahrzeuge				
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja		
€				
5. Sonstige Nebenkosten (z.B. Telefon, Internet)				
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja		
€				
14	Vermögen			
Es besteht kein Wohngeldanspruch, soweit die Inanspruchnahme missbräuchlich wäre, dies ist insbesondere der Fall, wenn erhebliches Vermögen vorhanden ist. Erhebliches Vermögen ist vorhanden, wenn die Summe des verwertbaren Vermögens (z.B. Immobilien, Geldvermögen, Forderungen, sonstige Rechte, Wertgegenstände, bewegliche Sachen (z.B. Auto, Schmuck)) der zu berücksichtigenden Haushaltsglieder folgende Beträge übersteigt:				
60.000 Euro für das erste zu berücksichtigende Haushaltsglied				
30.000 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsglied				
Haben die zu berücksichtigenden Haushaltsglieder verwertbares Vermögen in entsprechender Höhe? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
15	Zahlung des Wohngeldes			
Die Überweisung des Wohngeldes ist nur möglich, wenn die Angaben zur Bankverbindung vollständig sind. Es ist auch möglich Wohngeld einem anderen Haushaltsglied, direkt dem/der Vermieter/in oder bei Heimbewohnern direkt an den Sozialleistungsträger im Sinne des § 12 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) zu überweisen. Deshalb bitte unbedingt vollständig ausfüllen!				
Das Wohngeld soll ausbezahlt werden an: <input type="checkbox"/> Antragsteller/in <input type="checkbox"/> anderes Haushaltsglied				
<input type="checkbox"/> Empfänger/in der Miete (Vermieter/in) <input type="checkbox"/> Sozialleistungsträger im Sinne des § 12 SGB I (Heimbewohner)				
Bankverbindung:				
Name des Kreditinstituts			BIC	
IBAN				
Falls Kontoinhaber abweichend vom/von Antragsteller/in:				
Kontoinhaber/in: Familienname, Vornamen			Wohnungsnummer, Akten-/Buchungszeichen, soweit bekannt	
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort
16	Weitere ergänzende Angaben			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende ergänzende Angaben habe ich mitzuteilen:				

Vollständige und richtige Angaben:

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter der Nummer 2 aufgeführten Haushaltsglieder keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Mir ist bekannt, dass Wohngeld nur berechnet werden kann, wenn der Antrag vollständig und richtig ausgefüllt ist und die erforderlichen Nachweise vorgelegt werden, und dass eine Verweigerung von Angaben zu einer Versagung/Entziehung des Wohngeldes führen kann.

Änderung der Verhältnisse:

Mir ist bekannt, dass Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind (z. B. Einkommenserhöhungen, Mietminderungen, Umzug - auch innerhalb eines Hauses -, Änderung der Zahl der Haushaltsglieder, Beantragung oder Bezug von Transferleistungen - siehe unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 1), unverzüglich der Wohngeldbehörde mitgeteilt werden müssen.

Rückzahlung von Wohngeld, gesamtschuldnerische Haftung, Bußgeld, Strafanzeige:

Mir ist bekannt, dass auf Grund fehlender oder falscher Angaben zu viel gezahltes Wohngeld zurückbezahlt werden muss und neben dem Antragsteller alle volljährigen, bei der Wohngeldberechnung berücksichtigten Haushaltsglieder als Gesamtschuldner haften. Werden erforderliche Angaben oder Mitteilungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig nicht oder falsch gemacht/erfüllt, ist außerdem die Verhängung eines Bußgeldes oder eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft möglich.

Datenerhebung und -verarbeitung:

Ich nehme zur Kenntnis, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten automatisiert verarbeitet werden. Die Erhebung, Speicherung und Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Artikel 6 Abs.1 Buchstabe c und e, Artikel 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), § 35 Sozialgesetzbuch(SGB) I, § 60 ff SGB I, § 67a ff. SGB X und den §§ 23 u. 34 Wohngeldgesetz. Die Daten werden gemäß § 34 Wohngeldgesetz ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Datenabgleich:

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass zur Vermeidung und Aufdeckung missbräuchlicher Inanspruchnahme von Wohngeld ein regelmäßiger Datenabgleich nach § 33 Wohngeldgesetz, auch in automatisierter Form, durchgeführt wird. Verdachtsfälle auf Betrug werden grundsätzlich bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin	bzw. Unterschrift der Bevollmächtigten/des Bevollmächtigten
------------	-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

↓ Dieser Abschnitt wird von der Wohngeldbehörde ausgefüllt! ↓

Die vorstehende Anlage wurde von mir persönlich auf der Wohngeldbehörde eingereicht. Die bei meiner Vorsprache von der Wohngeldbehörde gemachten Ergänzungen entsprechen meinen Angaben und sind vollständig und richtig

Ergänzungen wurden vorgenommen unter der/den Nummer/n

Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin	bzw. Unterschrift der Bevollmächtigten/des Bevollmächtigten
------------	-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

↓ Dieser Abschnitt wird von dem Bürgermeisteramt ausgefüllt! ↓

Bürgermeisteramt	Eingangsstempel des Bürgermeisteramts
Telefon (Durchwahl)	Telefax
E-Mail	Sachbearbeiter/in

Die Angaben (siehe Hinweis) stimmen mit den Daten im Melderegister überein. nicht überein, Bemerkungen:

Bemerkungen

Der Antrag wird an die auf Seite 1 angegebene Wohngeldbehörde weitergeleitet.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

18	<p>Beigelegte Nachweise</p> <p>Nachweise zu den Bruttogesamteinnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen – einschl. Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/-vergütungen oder vergleichbar geeignete Nachweise</p> <p><input type="checkbox"/> aktuelle Rentenbescheide oder letzte Rentenänderungsmitteilung</p> <p><input type="checkbox"/> Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung</p> <p>Nachweise über den Bezug von:</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld II/Sozialgeld/Krankengeld/Krankengeld bei Erkrankung des Kindes nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) - jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Übergangsgeld nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI)/Verletztengeld nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) – jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren Art und Höhe, sowie über die begünstigten Personen oder Bescheid über die Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Bezug von Ehegattenunterhalt: Nachweis, dass der Versteuerung zugestimmt wurde (Anlage U zur Einkommensteuererklärung)</p> <p><input type="checkbox"/> Fördermittel aus Stipendien – jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Leistungen bei Teilnahme am Sonderprogramm Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa (MobiPro), Leistungen nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) oder Leistungen der Berufsausbildungsbeihilfe nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) – jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Ausbildungsgeld nach dem SGB III - jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Unterhaltsicherungsgesetz (USG) - jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Unterhaltshilfe – jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungen der Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe – jeweils letzte Bescheide</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - jeweils letzte Bescheide</p> <p>Nachweise bei Veranlagung zur Einkommensteuer, für erhöhte Werbungskosten und Kinderbetreuungskosten und bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung:</p> <p><input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid – letzter Bescheid</p> <p><input type="checkbox"/> Vorauszahlungsbescheid</p> <p><input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung – letzte Erklärung</p> <p><input type="checkbox"/> Kinderbetreuungskosten – Vertrag, Rechnungen und Zahlungsnachweise</p> <p>Sonstige Nachweise zur Einkommensermittlung über :</p> <p><input type="checkbox"/> eine Schwerbehinderung</p> <p><input type="checkbox"/> eine Schwerbehinderung mit Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung</p> <p><input type="checkbox"/> die Eigenschaft als Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes</p> <p><input type="checkbox"/> Kindergeld/Kindergeldzuschlag oder vergleichbare Leistungen – jeweils letzte Bescheide oder z.B. Kontoauszug</p> <p><input type="checkbox"/> die Erfüllung von gesetzlichen Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Person</p> <p><input type="checkbox"/> Notarielle Unterhaltsvereinbarungen, Unterhaltstitel, Unterhaltsbescheid</p> <p><input type="checkbox"/> Beitragszahlung zu einer privaten/freiwilligen Krankenversicherung (einschließlich Vertrag)</p> <p><input type="checkbox"/> Beitragszahlung zu einer privaten Lebensversicherung für Personen, die nicht gesetzlich rentenversichert sind (einschließlich Vertrag)</p> <p><input type="checkbox"/> Einnahmen aus ehrenamtlicher/n Tätigkeit/en</p> <p>Nachweise zur Miete:</p> <p><input type="checkbox"/> Mietvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen und selbst vollständig ausgefüllter Vordruck „Angaben zur Miete“ und Mietzahlungsbelege (z.B. Kontoauszüge) oder</p> <p><input type="checkbox"/> Mietvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen und Vordruck „Angaben zur Miete“ durch den/die Vermieter/in unterschrieben</p> <p>Weitere Nachweise:</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der gerichtlichen Anordnung einer Betreuung</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der vertraglichen Bevollmächtigung</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweise über den Betreuungsumfang bei Betreuung von eigenen Kindern, wenn diese auch vom getrennt lebenden Ehegatten betreut werden</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis über die Verpflichtungserklärung und Leistungen einer nach § 68 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) verpflichteten Person</p>
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Angaben zur Miete**zur Vorlage bei Anträgen auf Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz**Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen**Wichtige Hinweise:**Bei **Weiterleistungsanträgen** müssen nur die Fragen beantwortet werden, bei denen gegenüber dem vorangegangenen Antrag eine Änderung eingetreten ist.**Teil I**Sie können Teil I der Bescheinigung selbst vollständig ausfüllen **oder** durch Ihre/n Vermieter/in bzw. Eigentümer/in ausfüllen lassen. Können Sie die Bescheinigung nicht selbst vollständig ausfüllen, besteht nach § 23 Abs. 3 WoGG eine Auskunftspflicht des Vermieters.

		Wohngeldnummer, soweit bekannt						
		Anlage zum Antrag auf Wohngeld vom						
<p>Zutreffendes bitte ausfüllen oder <input type="checkbox"/> ankreuzen</p> <p>Wichtige Hinweise: Bei Weiterleistungsanträgen müssen nur die Fragen beantwortet werden, bei denen gegenüber dem vorangegangenen Antrag eine Änderung eingetreten ist.</p>								
Teil I		Sie können Teil I der Bescheinigung selbst vollständig ausfüllen oder durch Ihre/n Vermieter/in bzw. Eigentümer/in ausfüllen lassen. Können Sie die Bescheinigung nicht selbst vollständig ausfüllen, besteht nach § 23 Abs. 3 WoGG eine Auskunftspflicht des Vermieters.						
1	Wohnung	Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer						
	Mieter/in	Familienname	Vorname/n					
	Mieter/in	Familienname	Vorname/n					
	Vermieter/in Eigen-tümer/in	Familienname	Vorname/n	Firma				
		Straße		Hausnummer	PLZ	Ort		
		Telefonnummer/n		Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)			
2	Angaben zur Wohnung	Gesamtfläche der Wohnung			m²			
	Handelt es sich um eine Sozialwohnung mit Mietpreisbindung?					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Miete an Vermieter/in	Höhe der monatlichen Gesamtmiete an die/den Vermieter/in einschließlich Nebenkosten:			letzte Mietänderung am: Datum	Betrag		
		In der monatlichen Gesamtmiete an die/den Vermieter/in sind enthalten:					€	
		1. Nebenkosten (z.B. Müllgebühren, Wasser, Schmutzwasser, Grundsteuer, allgemeine Beleuchtung, Schornsteinfeger)					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
		2. Betriebskosten der Zentralheizung/Fernheizung					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
		3. Kosten für Warmwasser/Fernwarmwasser					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
		4. Kosten der Haushaltsenergie (z.B.: Haushaltsstrom, Gasherd), soweit nicht von Nr. 1 und Nr. 2 erfasst					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
		5. Vergütungen für die Überlassung einer Garage/Stellplatz für Kraftfahrzeuge					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
		6. Gewerbliche/berufliche Nutzung					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
7. Sonstige Nebenkosten					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€		
Leistungen an Dritte	Sind nach dem Mietvertrag Nebenkosten (z.B. Müllgebühren, Wasser, Schmutzwasser) zusätzlich zur monatlichen Gesamtmiete an Dritte zu erbringen?					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweise beifügen)		
3	Mietminderung	Zahlen Sie eine geminderte Miete? Wurde die Mietminderung mit dem/der Vermieter/in bzw. Eigentümer/in vereinbart?					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		Wenn ja: Dauer der Mietminderung: von		Datum (TT.MM.JJJJ)	bis	Datum (TT.MM.JJJJ)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		Höhe der Mietminderung monatlich		€				
Mietrückstände	Bestehen Mietrückstände?					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
						Datum (TT.MM.JJJJ)		
	Wenn ja: Beginn der Mietrückstände							
	Höhe der Mietrückstände gesamt					€		
Bitte listen Sie die Einzelbeträge je Monat auf einem formlosen Blatt auf.								
4	Erklärung	Falls Teil I von Vermieterseite ausgefüllt wurde, bitte hier unterschreiben:						
Vollständige und richtige Angaben: Ich versichere, dass alle Angaben unter Teil I, auch soweit diese durch den Mieter vorab ausgefüllt wurden, richtig und vollständig sind.								
Ort, Datum			Unterschrift Vermieter/in / Eigentümer/in					

Teil II		Hinweis: Teil II der Bescheinigung ist vom/von der Mieter/in immer selbst vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.	
5	Angaben zum Einzug	Die Wohnung wird von mir und allen angegebenen Haushaltsgliedern bewohnt seit:	Datum (TT.MM.JJJJ)
6	Angaben zur Wohnung	Von der Gesamtfläche des unter Teil I angegebenen Objekts werden	Wohnfläche
		• an andere Personen unentgeltlich überlassen:	m ²
		• an andere Personen entgeltlich überlassen (untervermietet):	m ²
		• ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt	m ²
7	Leistungen an Dritte	Zusätzlich zu den monatlichen Gesamtkosten werden folgende Nebenkosten erbracht: (Bitte Nachweise beifügen)	Betrag
		1. Müllgebühren	€
		2. Wasser	€
		3. Schmutzwasser	€
		4. Haushaltstrom	€
		5. Gas	€
		6. weitere Nebenkosten	€
			€
			€
8	Weitere ergänzende Angaben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende ergänzende Angaben habe ich mitzuteilen:	
9	Erklärung	Vollständige und richtige Angaben: Ich versichere, dass alle Angaben unter Teil I und Teil II dieser Bescheinigung richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Wohngeld nur berechnet werden kann, wenn die Angaben vollständig und richtig ausgefüllt sind und die erforderlichen Nachweise vorgelegt werden und eine Verweigerung von Angaben zu einer Versagung/Entziehung des Wohngeldes führen kann.	
Ort, Datum		Unterschrift der Mieterin/des Mieters	bzw. Unterschrift der Bevollmächtigten/des Bevollmächtigten

↓ **Dieser Abschnitt wird von der Wohngeldbehörde ausgefüllt!** ↓

Die vorstehende Anlage wurde von mir persönlich auf der Wohngeldbehörde eingereicht. Die bei meiner Vorsprache von der Wohngeldbehörde gemachten Ergänzungen entsprechen meinen Angaben und sind vollständig und richtig

Ergänzungen wurden vorgenommen unter der/den Nummer/n

Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin	bzw. Unterschrift der Bevollmächtigten/des Bevollmächtigten
------------	-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Einverständniserklärung in die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen und erforderlichen personenbezogener Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Namen, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendigen Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus benötigt es für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

Hiermit versichere ich, der Erhebung und der Verarbeitung meiner Daten zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.